



Programm

Arbeitskreis „Abrüstung und Nichtverbreitung biologischer und chemischer Waffen“ Jahrestreffen 2015

09. November 2015, 11.00 bis 17.00 Uhr
Hessische Landesvertretung, Berlin

- 11:00** **Begrüßung und Vorstellungsrunde**
(Prof. Dr. Kathryn Nixdorff, TUD)
- 11:15** **Berichte aus Genf und Den Haag** (Einführung: Una Becker-Jakob, HSFK)
- Bericht aus Genf – BWÜ 2014-2015 und Ausblick**
Anne Finger, Abteilung „Internationale Ordnung, Vereinte Nationen und Rüstungskontrolle“, Arbeitsbereich „Abrüstung chemischer und biologischer Waffen, G7 Globale Partnerschaft, Exzellenzprogramm biologische Sicherheit“, Auswärtiges Amt
- Bericht aus Den Haag – CWÜ 2014-2015 und Ausblick**
NN, Abteilung „Internationale Ordnung, Vereinte Nationen und Rüstungskontrolle“, Arbeitsbereich „Abrüstung chemischer und biologischer Waffen, G7 Globale Partnerschaft, Exzellenzprogramm biologische Sicherheit“, Auswärtiges Amt
- 11:45** **Empfehlungen der DFG/Leopoldina zum Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung**
Dr. Johannes Fritsch, Nationale Akademie der Wissenschaften (Leopoldina)
(Moderation: Prof. Dr. Kathryn Nixdorff, TU Darmstadt)
- 12:30** **Mittagessen**
- 13:30** **Sanktionierung des Einsatzes von Massenvernichtungswaffen über den Internationalen Strafgerichtshof mit besonderer Berücksichtigung des Chemiewaffeneinsatzes in Syrien**
Prof. Dr. Hans-Joachim Heintze, Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht, Ruhr-Universität Bochum
(Moderation: Dr. Gunnar Jeremias, Leiter der Forschungsstelle Biowaffenkontrolle, ZNF, Universität Hamburg)
- 14:45** **Kaffeepause**
- 15:00** **Vor der Überprüfungskonferenz 2016: Das BWÜ neu denken?**
Dr. Iris Hunger, Robert Koch-Institut
(Moderation: Una Becker-Jakob, HSFK)
- 16:30** **Abschlussdiskussion**
(Moderation: Prof. Dr. Kathryn Nixdorff, TU Darmstadt)
- 17:00** **Ende des Treffens**